JENNIFER POLENDER

Irland

VFA 307S

MEIN AUSLANDSLANDSPRAKTIKUM IN

DUBLIN

01.02.2025 - 31.07.2025

DIE STADT

Am 01. Februar 2025 bin ich in Dublin angekommen und damit, hat auch ein neuer Abschnitt meines Lebens begonnen – einer, für den ich für immer dankbar sein werde. Denn so eine Möglichkeit bekommt nicht jeder.
Sofort habe ich den freundlichen Umgang der Menschen miteinander bemerkt. Sehr oft hört man ein „Sorry“ bei jeder Unannehmlichkeit und ein „Thank you“ an den Busfahrer nach jeder Fahrt. In der 1. Februarwoche hatte ich Urlaub und habe die Zeit genutzt, um mir die Stadt/ Gegend genauer anzuschauen.

Dublin besitzt eine ganz besondere Magie. Die Stadt ist reich an Parks, Kirchen, Museen, dem berühmten Trinity College und vielen weiteren historischen Gebäuden, die darauf warten, entdeckt zu werden. In Dublin City herrscht immer eine lebendige Atmosphäre, und es gibt unzählige Möglichkeiten, etwas Neues zu erleben. Natürlich ist, wie in sehr vielen Großstädten, nicht alles perfekt. Du solltest dich vor Scammern in Acht nehmen, die dich meist nach Geld fragen werden.

Falls man kein Fahrrad hat, kann man das meiste auch sehr gut mit Öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen (denk daran: es herrscht Linksverkehr). Ich habe selber sehr viele Öffis genutzt, da das Wetter im Februar recht kalt war. Um etwas Geld zu sparen, kann ich nur die „Leap Card“ empfehlen. Verlasse dich nicht zu sehr auf das Wetter. Es kann stürmen und regnen, und nur wenige Minuten später bricht die Sonne durch die Wolken.

Gottseidank gibt es einen Aldi und Lidl hier, da dort die Preise relativ in Ordnung sind. Aber du musst wissen, dass Iren Schweinefleisch LIEBEN.

Aber die Herzlichkeit der Iren ist etwas ganz Besonderes. Wer Anschluss sucht, wird ihn hier garantiert finden denn echte Gastfreundschaft ist in Irland keine Floskel, sondern gelebter Alltag.

MEINE ERFAHRUNG

Funded by the European Union
Co-funded by the European Union

MEINE PRAXISSTELLE

Ich habe im Elm Park Sports & Golf Club im Office gearbeitet. Alle Mitarbeiter*innen sind sehr nett und werden für deine fleißige Arbeit sehr dankbar sein. Ich hatte wie bereits erwähnt das Glück, kostenlos Mittagessen zu erhalten, was mir finanziell sehr weitergeholfen hat. Im Office habe ich die Mitglieder und bevorstehende Events des Clubs verwaltet. Denn hier geht es nicht nur um Golf und Tennis: es gibt auch zahlreiche weitere Aktivitäten wie Poker, Billard, Kunst, Bücher & Poesie und vieles mehr. Häufig kommen Mitglieder ins Büro oder rufen an, um Fragen zu stellen, die du nach einiger Zeit auch beantworten kannst. Im Office habe ich mit Michelle und Mariela zusammengearbeitet. Beide sind sehr freundlich und geduldig. Hier fühlt man sich vom ersten Moment an willkommen. Denn hier wirst du als volles Mitglied des Teams angesehen. Das Team ist wie eine kleine Familie, denn alle lachen gemeinsam und unterstützen sich gegenseitig. Wie schon erwähnt, sind die meisten Menschen in Irland unglaublich freundlich, also brauchst du keine Scheu zu haben, irgendwo Englisch zu sprechen. Es kann allerdings besonders am Anfang vorkommen, dass du Personen begegnest, deren irischer Akzent es schwer macht, sie zu verstehen. Aber keine Sorge – nach einer Weile wirst du keine Probleme mehr haben, ihnen zu folgen

ELM PARK GOLF & SPORTS CLUB

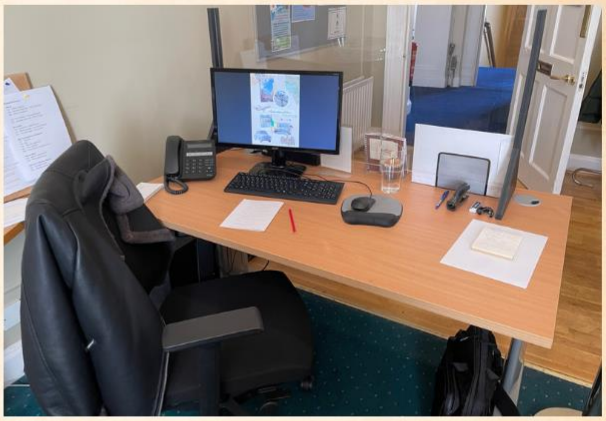
Funded by the European Union

Co-funded by the European Union

MEINE AUFGABEN

Die Arbeit in diesem Sportclub war vielseitig, lebendig und manchmal auch ganz schön herausfordernd. Doch genau das machte den Alltag so spannend. Von der Betreuung der Mitglieder bis zur Organisation von Events durfte ich täglich dazu beitragen, dass sich unsere Clubgemeinschaft wohlfühlt und alles reibungslos läuft. Ein zentraler Bestandteil meiner Aufgaben war die Verwaltung der Clubmitglieder und ihrer digitalen Profile. Dafür arbeitete ich insbesondere mit den Systemen JONAS, BRS und Golf Ireland. Ob Golf, Tennis oder das neu eingeführte Padel; ich richtete neue Nutzerprofile ein und pflegte bestehende Mitgliedsdaten sorgfältig. Die fortschreitende Digitalisierung erleichtert viele Abläufe, erfordert jedoch auch eine wöchentliche und strukturierte Pflege der Daten. Ein besonderes Highlight meiner Praxiszeit war die Einführung von Padel im Club. Ich betreute die Anmeldungen, beantwortete Fragen und unterstützte Mitglieder bei ihren ersten Erfahrungen im Club.

Parallel dazu wirkte ich an der visuellen Gestaltung unserer Webseite mit. Gemeinsam im Team sorgte ich dafür, dass sie sowohl informativ als auch ansprechend aufgebaut war. Auch das Zusammenstellen von Willkommenspaketen für neue Mitglieder gehörte zu meinen Aufgaben. Ein schöner Weg, neue Gesichter herzlich im Club zu begrüßen.



Ein wesentlicher Teil meines Arbeitsalltags war zudem die Kommunikation mit Mitgliedern. Sei es klassisch per Post oder persönlich am Front Desk, wo ich zahlreiche Mitglieder begrüßte, betreute oder einfach für ein kurzes Gespräch zur Verfügung stand.

Während meiner Zeit im Club durfte ich auch in der Rechnungsstelle mitarbeiten. Ich überprüfte fällige Mitgliedsbeiträge, behielt den Überblick über Rechnungen im Rahmen der Beschaffung und sorgte dafür, dass alle Zahlungen korrekt verbucht wurden. Neben diesen administrativen Aufgaben erstellte ich auch regelmäßig Gutscheine für Turniergewinner*innen, um sportliche Erfolge im Club angemessen zu würdigen.

Darüber hinaus unterstützte ich bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen und koordinierte die Abläufe.

Auch die interne Kommunikation zählte zu meinen Aufgaben: Ich sorgte dafür, dass Mitnahmekalender im Eingangsbereich auslagen, und gestaltete sowie platzierte regelmäßig Informationsposter, um über anstehende Veranstaltungen, neue Angebote oder clubinterne Neuigkeiten zu informieren.

Funded by the European Union

Co-funded by the European Union

FREIZEIT

Wer Irland besucht, erlebt nicht nur Kultur und Geschichte, sondern auch eindrucksvolle Natur. Ideale Orte für Naturliebhaber sind:

- **Howth (eine kurze Zugfahrt vom Stadtzentrum entfernt): Der berühmte Cliff Walk führt entlang der Klippen mit herrlichem Blick auf die Irische See – perfekt für einen aktiven Tagesausflug.**
- **Bray: Der Cliff Walk von Bray nach Greystones ist eine atemberaubend schöne Küstenwanderung, die sich über etwa 7 Kilometer erstreckt und sich ideal für einen entspannten Spaziergang eignet.**
- **Wicklow: Für alle, die Irlands ursprüngliche Landschaft erleben möchten. Hier liegt das malerische Tal von Glendalough mit seinen alten Klosterruinen, tiefblauen Seen und zahlreichen Wanderwegen – ein Ort, an dem man Irlands Ruhe und Mystik besonders intensiv spürt.**

Und das Beste: All diese Orte sind bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Wer also Natur und Stadt verbinden möchte, ist in Dublin genau richtig.

Doch auch innerhalb Dublins selbst gibt es viel zu entdecken. Z.B. der Phoenix Park, einer der größten Stadtparks Europas, bietet weite Wiesen, Waldgebiete und sogar frei lebende Hirsche.

Natürlich darf auch ein Hauch Kultur und Geschichte nicht fehlen: Direkt im Stadtzentrum steht die Statue der berühmten Molly Malone.

Nur ein paar Gehminuten entfernt beginnt das bunte Leben im Temple Bar District: Dublins wohl bekanntestem Ausgehviertel.

Funded by the European Union

Co-funded by the European Union